

# Der Kaiser hat keine Kleider: Die Siedlungen im Westjordanland und die Zweistaatenlösung

Miko Peled, American Herald Tribune, 30.01.2016

In den letzten 70 Jahren hat Israel unglücklicherweise viele Erfolge auf Kosten der Palästinenser erzielt. Der bemerkenswerteste Erfolg ist der, die Palästinenser und die Welt glauben zu machen, dass die Besetzung Palästinas 1967 begann und dass deshalb die Lösung der Palästinafrage in der sogenannten Zweistaatenlösung liege. Dies ist eine Manipulation der Realität, die jeden Zauberer stolz machen würde.

So wurde es vollständig akzeptabel die Tatsache zu missachten, dass der Großteil Palästinas seit 1948 besetzt ist. Es wird als radikal angesehen, die ethnische Säuberung Palästinas, die Zerstörung palästinensischer Städte und Dörfer, Moscheen und Kirchen, Schulen und Häusern zu erwähnen.

Die Behauptung die man immer wieder zu hören bekommt ist die von 49 Jahren Besetzung und dass das 50. Jahr der Besetzung bevorstehen würde, doch so sehr ich es auch versuche, wenn ich 49 zum Jahr 1948 dazu zähle, komme ich nicht auf 2016, sondern auf das Jahr 1997.

Es besteht eine fast vollständige Missachtung der internationalen Gemeinschaft gegenüber den zwischen 1948 und 1967 von den Zionisten verübten Verbrechen. Die Auslöschung der Tatsache, dass dies Jahre der Enteignung, Massaker und unausprechlicher Menschenrechtsverbrechen waren ist ein wirklich magischer Trick. Zwei kleine Teile innerhalb Palästinas, die von Israel 1948 außerhalb seiner Grenzen gelassen wurden, das Westjordanland und der Gazastreifen, wurden als Palästina anerkannt. Doch nicht ein einziger Zoll des Westjordanlandes oder des Gazastreifens befindet sich unter palästinensischer Staatshoheit, sondern das gesamte Palästina, vom Fluß bis zum Meer befindet sich unter Israels Kontrolle.

Wenn also europäische Länder Palästina anerkennen, benehmen sie sich ebenfalls wie Dummköpfe in einer Zaubershow, erfreut Teil der Täuschung eines großen Meisters zu sein. Während die Welt an der Nase herumgeführt wird, getäuscht durch die Illusion eines existierenden Palästinas ist Israel, der Meister der Täuschung dabei, das Bisschen das noch übrig ist an palästinensischem Leben weiter zu verringern und niemand steht auf und gibt zu, dass der Kaiser nackt ist! Es gibt keinen palästinensischen Staat, es gibt keine Zweistaatenlösung, es gibt kein Westjordanland und es gibt keinen einzigen Zoll an Souveränität irgendwo in Palästina.

“OPT” wurde zu einem bekannten Kürzel, um die Occupied Palestinian Territories (die besetzten palästinensischen Territorien) zu beschreiben. Doch wenn man danach fragt diese Territorien auf einer Karte anzuschauen, sehen wir ein Territorium das einmal das Westjordanland war, eine Gegend die Israel 1948 kreierte und 1967 eliminierte und den Gazastreifen, der lediglich als Konzentrationslager besteht in welchem Israel Genozid verüben kann während die Weltgemeinschaft in die andere Richtung schaut und so tut als sehe sie nichts.

Dies führt zu folgender Frage: Wenn die besetzten palästinensischen Gebiete auf das Westjordanland und den Gazastreifen begrenzt sind, wo sind dann die nicht besetzten palästinensischen Gebiete? Gibt es palästinensische

Gebiete die nicht besetzt sind? Wenn solche Gebiete existieren, kann sie dann jemand bitte auf einer Karte zeigen? Jede Karte die ich anschau und jeder Zoll Palästinas den ich besuche ist besetzt.

Ein anderer Begriff der im Zusammenhang mit Palästina oft benutzt wird ist "Siedlungen". Manchmal werden sie "illegale Siedlungen" genannt. Beide Begriffe beziehen sich größtenteils auf die Kolonien die im Westjordanland gebaut wurden. Darüberhinaus gibt es "Siedlungsausbau", "Siedlungsblöcke", etc, was zur nächsten Frage führt. Was ist der Unterschied zwischen diesen jüdischen Siedlungen und denen, die in Al-Jaleel oder im Negev gebaut wurden? Was ist mit den Siedlungen um Jerusalem herum, oder denen um Jaffa, die Tel Aviv genannt werden?

Israelis die auf 1948 gestohlenem palästinensischem Land leben, sehen sich gerne als authentische Israelis, gute liberal denkende Menschen und um Gottes Willen auf keinen Fall als Siedler. Siedler sind die anderen Israelis, die auf auf 1967 geraubtem Land leben. Doch was ist der Unterschied? Ganz Palästina wurde mit Gewalt gestohlen, abgesehen von einigen wenigen Ausnahmen. Alle israelischen Städte, Dörfer und Farmen wurden auf gestohlenem Land gebaut und sind daher illegale Siedlungen. Wieder führt uns der Meister der Täuschung an der Nase herum und lässt uns die Welt so sehen wie Israel möchte, dass es gesehen wird und niemand ruft "Der Kaiser hat KEINE Kleider!"

Zwischen 1948-1967 erlangte Israel Legitimität indem es abscheuliche Verbrechen beging und das machte, was "Fakten schaffen" genannt wird. Die Eroberung des Westjordanlandes 1967, mit der Israel die Besatzung Palästinas vervollständigte, verlagerte den Fokus von den Gebieten die Israel 1948 besetzte auf die neu geschaffenen besetzten Gebiete. Während der letzten fünf Jahrzehnte hat Israel in den Gebieten Fakten geschaffen, die als "Judäa und Samaria" bekannt sind. Doch jeder Magier, jeder Dieb und ganz bestimmt auch jeder Meister der Täuschung solchen Ausmaßes muss Komplizen haben.

Nur wenige können wirklich behaupten, dass sie nicht wüssten was Israel tut. Dem internationalen diplomatischen Korps ist vollständig klar was in Palästina geschieht. Die CIA und das US State Department kennen sämtliche Tricks und jedes Verbrechen das Israel begeht. Alle amerikanischen, genauso wie die europäischen Regierungen sind Komplizen der israelischen Verbrechen.

Es ist an der Zeit für den Rest der Welt aufzuwachen und die Illusion zu beenden. Die Illusion, dass Israel Rechtmäßigkeit besitze, dass Israel irgendwie die Antwort auf den Holocaust und den Antisemitismus sei und die Illusion, dass einige Teile Palästinas besetzt seien, andere jedoch nicht. Es ist Zeit laut und klar auszusprechen, dass alle israelischen Siedlungen überall illegal sind und dass genauso wie in der Geschichte "Des Kaisers neue Kleider", der Kaiser keine Kleider hat, Israel keine Legitimität besitzt.

*Miko Peled*

*Der israelischer Autor und Aktivist Miko Peled lebt in den USA. Er wurde in Israel geboren und wuchs dort auf. Sein Vater ist der verstorbene israelische General Matti Peled. Durch eine persönliche Familientragödie wurde er dazu angetrieben Palästina, seine Menschen und ihre Geschichte zu recherchieren. Er schrieb ein Buch über seine Reise aus der Sphäre des privilegierten Israeli zum unterdrückten Palästinenser. Der Titel des Buches lautet "The General's Son, Journey of an Israeli in Palestine." (Der Sohn des Generals - Reise eines Israelis in Palästina). Peled*

*hält national und international Vorträge über Palästina. Er unterstützt die Schaffung eines demokratischen Staats im gesamten Palästina und unterstützt die BDS-Bewegung (Boycott, Desinvestition, Sanktionen).*

Quelle: American Herald Tribune, 30.01.2016

[ahtribune.com/history/442-west-bank-two-state-solution.html](http://ahtribune.com/history/442-west-bank-two-state-solution.html)

Übersetzung: Pako

[palaestinakomitee-stuttgart.de](http://palaestinakomitee-stuttgart.de)